

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die 8. Sitzung des Kreistages  
am Montag, den 01.11.2010 (öffentlicher Teil)

---

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr  
Sitzungsende: 18:45 Uhr (einschließlich nichtöffentlicher Teil)  
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Konferenzsaal 237,  
Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz,

### **Anwesenheit:**

Anwesend: Landrat  
Roßner, Frank  
Beigeordnete(r)  
Hauck, Jürgen  
Fraktion der CDU  
Franke, Thomas  
Fügmann, Thomas  
Gersdorf, Katrin  
Gruhner, Stefan  
Hanna, Allam Dr. med.  
Peißker, Gabriele  
Poßner, Wolfgang  
Ranke, Beate  
Sachse, Carsten  
Schugens, Gottfried  
Steffen, Berthold  
Völm, Arnfried Dr.  
Wetzel, Siegfried  
Fraktion der SPD  
Beer, Jochen  
Feike, Anette  
Kanis, Regine  
Klimpke, Juergen K.  
Künast, Dagmar  
Oppel, Peter  
Voll, Martina  
Wietzel, Hans  
Wohl, Rüdiger  
Fraktion Die LINKE  
Dicke, Angelika  
Fleischmann, Hannelore

Hofmann, Thomas  
Kalich, Ralf  
Knüpfer, Dieter  
Lukas, Almut  
Möller, Klaus  
Rebelein, Dieter Dr.  
Weithase, Helga

Fraktion der UBV

Eismann, Andreas  
Kleindienst, Wolfgang  
Scheffczyk, Andreas  
Weinrich, Ralf

Fraktion der FDP

Modde, Michael  
Ortwig, Volker  
Rudolph, Marco  
Wippert, Klaus  
Würzl, Siegbert

Mitarbeiter der Kreisverwaltung

Butz, Regina  
Jahn, André  
Nielsen, Katrin  
Nitsch, Michael  
Pfeiffer-Geheeb, Kristin  
Unger, Phillipp  
Weiß, Katrin

Entschuldigt:

Fraktion der CDU

Detko, Lothar (krank)  
Hetterle, Norbert (krank)

Fraktion der SPD

Seidel, Marco (dienstl. Gründe)

Fraktion Die LINKE

Pechtl, Klaus (Kur)

Fraktion der UBV

Militzer, Bernd (Urlaub)  
Querengässer, Gerd (dienstl. Gründe)

Schriftführerin:

Kerstin Täumel

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Kreistages am 13.09.2010 (öffentlicher Teil)
2. Schaffung notwendiger Raumkapazitäten für Regelschule Schleiz  
Vorlage: AN/037/2010

3. Umsetzung des Schulnetzplanes und der baulichen Maßnahmen des Konjunkturpaketes II im Bereich Schulen
4. Aussprache zu Problemen bei der Umsetzung der Schulnetzplanung des Saale-Orla-Kreises  
Vorlage: AN/036/2010
5. Beratung über den Entwurf des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2011/2012 sowie des Finanzplanes (1. Lesung)
6. Einbringung des Beteiligungsberichtes 2010 des Saale-Orla-Kreises für das Geschäftsjahr 2009  
Vorlage: IV/003/2010
7. Informationen/Sonstiges
8. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 8. Sitzung des Kreistages und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages des Saale-Orla-Kreises fest.

Der Landrat schlägt vor, auf Grund der zahlreich erschienenen Lehrer und Schüler der Goetheschule, die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte zu ändern und den Komplex Schulnetz vorzuziehen. Dazu gibt es keinen Widerspruch.

Somit erfolgt nach TOP 1 die Behandlung des TOP's betreffs der Goetheschule (Antrag der UBV-Fraktionen, bisher TOP 5.2) als TOP 2.

Anschließend werden die Tagesordnungspunkte, welche die Schulnetzplanung betreffen (ehemals TOP 4 und TOP 5.1) im Komplex abgehandelt, bevor die Beratung über den Haushalt erfolgt.

#### **Zu TOP 1    Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Kreistages am 13.09.2010 (öffentlicher Teil)**

Wortmeldungen bzw. Anträge zur Änderung der Niederschrift gibt es nicht.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei  
6 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises genehmigt die Niederschrift über die 7. Sitzung des Kreistages am 13.09.2010 (öffentlicher Teil).“

**120-8/2010**

#### **Zu TOP 2    Schaffung notwendiger Raumkapazitäten für Regelschule Schleiz Vorlage: AN/037/2010**

Zur Begründung des Antrages der UBV-Fraktion führt Herr Scheffczyk einleitend aus, dass seiner Meinung nach hinsichtlich der Raumprobleme in der Goetheschule sofort gehandelt werden muss, damit die Schüler unter guten Bedingungen lernen können. Durch Herrn Scheffczyk werden ausführliche Darlegungen in Form einer Präsentation zur akuten Raumsituation an der Goetheschule in Schleiz vorgenommen, die auf Wunsch von Herrn Scheffczyk der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt sind.

Während des Vortrags seiner Lösungsmöglichkeiten für die Situation bittet er den ursprünglichen Antrag seiner Fraktion AN/037/2010 wie folgt abzuändern:

„Der Landrat wird beauftragt, mit dem Haushalt 2011/2012 dafür zu sorgen, dass den Schülern der Regelschule Johann Wolfgang von Goethe in Schleiz die im Rahmen des Ganztags-schul-konzeptes notwendigen Räumlichkeiten für eine dreizügige Regelschule auch tatsächlich zur Verfügung stehen. Dazu ist als Sofortlösung der Dachboden so auszubauen, dass Räume bereits zum Schuljahresbeginn 2011/2012 nutzbar sind. Des weiteren ist zur Gesamtlösung ein Ergänzungsbau auf dem unmittelbar an diese Schule angrenzenden Grundstück Schulplatz 3-4 zu errichten.“

Der Landrat bestätigt in seinen Ausführungen, dass die Flächensituation in der Schule nicht den Erfordernissen entspricht und betont, dass die damals gemachten Fehler bereits mehrfach eingeräumt wurden. In seinem Redebeitrag legt er die Ausgangssituation und den Werdegang dar, wie es zu diesem Raumproblem kommen konnte. Er schlägt vor, alle damit im Zusammenhang stehenden Dokumente online zu stellen, damit auch die Schüler die Sachverhalte nachvollziehen können. Von Seiten der Verwaltung werden alle Kräfte für eine schnelle Lösung des Problems eingesetzt. Mit der Schulleitung fanden dazu bereits mehrfach Gespräche statt. Seit Anfang des Jahres besteht die Möglichkeit, einen Teil des Dachbodens auszubauen, da ein zweiter Fluchtweg vorhanden ist. Dieser Umbau schafft aber nicht die Möglichkeit für einen weiteren Klassenraum. Im Gebäude selbst sind keine weiteren Räume zu schaffen. Aus Sicht des Landrates kann eine kurzfristige Lösung nur geschaffen werden, wenn entsprechende Räume in anderen Gebäuden, z.B. im AWZ, bereitgestellt werden. Eine weitere Reserve sieht er in der Änderung der Studentafel. Eine Nutzung der Nebengrundstücke, wie durch die UBV beantragt, ist seiner Meinung nach wirtschaftlich nicht vertretbar.

An der anschließenden sehr umfangreichen und zum Teil kontrovers geführten Diskussion beteiligen sich, teilweise auch mehrfach, Landrat Frank Roßner, Herr Scheffczyk, Herr Hofmann, Herr Fügmann, Herr Gruhner, Herr Wippert, Herr Kleindienst und Herr Dr. Rebelein. Durch alle Diskussionsredner wird fraktionsübergreifend betont, dass die gegenwärtige Raumsituation an der Schule unhaltbar ist und schnellstens eine Lösung des Problems unter Einbeziehung der Schule gefunden werden muss. Als ein erster positiver Schritt wird dabei der Ausbau des Dachbodens gesehen, der kurzfristig zu realisieren ist.

Herr Gruhner und Herr Fügmann bezeichnen die Lösungsvorschläge der UBV-Fraktion als völlig haltlos und unrealistisch, da diese finanziell nicht umsetzbar sind. Ebenso vertreten sie die Meinung, dass eine Lösung im Haus gefunden werden sollte. Eine Auslagerung sollte nur die letzte Möglichkeit darstellen. Auch Herr Hofmann vertritt den Standpunkt, dass nach einer Lösung im Haus gesucht werden sollte und unterstützt den Vorschlag der UBV, alle Möglichkeiten eines Ergänzungsbaus zu prüfen.

Herr Scheffczyk betont nochmals nachdrücklich, dass die Auslagerung von Räumen die Situation der Schule nicht verbessern, sondern seiner Meinung nach mehr zerstören würde. Die Überlegungen, dass im Inneren der Schule eine Lösung gefunden werden kann, sind seiner Meinung nach nicht umsetzbar. Eine Verbesserung der Situation kann nur eine Gesamtlösung bringen. Auf Grund der Diskussionen ändert er den letzten Satz des Antrages der UBV noch einmal wie folgt um:

„Der Landrat wird beauftragt, ... Des weiteren ist zur Gesamtlösung **zu prüfen, inwieweit ein Ergänzungsbau** auf dem unmittelbar an diese Schule angrenzenden Grundstück Schulplatz 3-4 **realisierbar ist.**“

Dem während der Diskussion gestellten **Geschäftsordnungsantrag auf „Namentliche Abstimmung“** wird mit 16 Ja-Stimmen entsprochen.

Herr Fügmann bittet um eine kurze Unterbrechung der Sitzung, um den Beschlussvorschlag in den Fraktionen zu beraten.

### **Unterbrechung der Sitzung von 15:55 Uhr bis 16:05 Uhr.**

Nach Fortsetzung der Beratung bitten Herr Fügmann und Herr Wohl jeweils eine persönliche Erklärung abgeben zu dürfen.

In beiden Erklärungen wird zum Ausdruck gebracht, dass man eindeutig hinter dem Vorhaben des Dachbodenausbaus stehe. Dazu habe es aber bereits einen einvernehmlichen Sachstand vor der Kreistagssitzung gegeben und im Haushaltsplan sind klare Aussagen dazu getroffen. Hinsichtlich des Prüfauftrages bzgl. eines Ergänzungsbaus gibt es keine Zustimmung, da dieses Vorhaben nicht umsetzbar ist.

Anschließend wird der abzustimmende Beschlussvorschlag der UBV-Fraktion nochmals vorgelesen:

„Der Landrat wird beauftragt, mit dem Haushalt 2011/2012 dafür zu sorgen, dass den Schülern der Regelschule Johann Wolfgang von Goethe in Schleiz die im Rahmen des Ganztags-schul-konzeptes notwendigen Räumlichkeiten für eine dreizügige Regelschule auch tatsächlich zur Verfügung stehen. Dazu ist als Sofortlösung der Dachboden so auszubauen, dass Räume bereits zum Schuljahresbeginn 2011/2012 nutzbar sind. Des weiteren ist zur Gesamtlösung zu prüfen, inwieweit ein Ergänzungsbau auf dem unmittelbar an diese Schule angrenzenden Grundstück Schulplatz 3-4 realisierbar ist.“

Die **namentliche Abstimmung** zu o.g. Beschlussvorschlag ergibt folgendes Ergebnis:

|                        |      |                      |            |
|------------------------|------|----------------------|------------|
| Roßner, Frank          | Nein | Peißker, Gabriele    | Nein       |
| Beer, Jochen           | Nein | Poßner, Wolfgang     | Nein       |
| Dicke, Angelika        | Ja   | Ranke, Beate         | Nein       |
| Eismann, Andreas       | Ja   | Dr. Rebelein, Dieter | Ja         |
| Feike, Anette          | Nein | Rudoph, Marco        | Nein       |
| Fleischmann, Hannelore | Ja   | Sachse, Carsten      | Nein       |
| Franke, Thomas         | Nein | Scheffczyk, Andreas  | Ja         |
| Fügmann, Thomas        | Nein | Schugens, Gottfried  | Enthaltung |
| Gersdorf, Katrin       | Nein | Steffen, Berthold    | Nein       |
| Gruhner, Stefan        | Nein | Voll, Martina        | Nein       |
| Dr. Hanna, Allam       | Nein | Dr. Völm, Arnfried   | Nein       |
| Hofmann, Thomas        | Ja   | Weinrich, Ralf       | Ja         |
| Kalich, Ralf           | Ja   | Weithase, Helga      | Ja         |
| Kanis, Regine          | Nein | Wetzel, Siegfried    | Nein       |
| Kleindienst, Wolfgang  | Ja   | Wietzel, Hans        | Nein       |
| Klimpke, Juergen K.    | Nein | Wippert, Klaus       | Ja         |
| Knüpfer, Dieter        | Ja   | Wohl, Rüdiger        | Nein       |
| Künast, Dagmar         | Nein | Würzl, Siegbert      | Nein       |
| Lukas, Almut           | Ja   |                      |            |
| Modde, Michael         | Nein |                      |            |
| Möller, Klaus          | Ja   |                      |            |
| Oppel, Peter           | Nein |                      |            |
| Ortwig, Volker         | Ja   |                      |            |

Der Kreistag lehnt mit

**15 Ja-Stimmen,  
25 Nein-Stimmen und  
1 Stimmenthaltung**

**den o.g. Antrag ab** und fasst somit folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises lehnt in namentlicher Abstimmung den Antrag der UBV-Fraktion bzgl. Schaffung notwendiger Raumkapazitäten für die Regelschule Schleiz ab.“

**121-8/2010**

**Pause: 16:12 Uhr bis 16:45 Uhr**

*Während der Pause entschuldigen sich Herr Eismann und Herr Gruhner für die restliche Sitzungsdauer.*

**Zu TOP 3     Umsetzung des Schulnetzplanes und der baulichen Maßnahmen des Konjunkturpaketes II im Bereich Schulen**

**Zu TOP 4     Aussprache zu Problemen bei der Umsetzung der Schulnetzplanung des Saale-Orla-Kreises  
Vorlage: AN/036/2010**

Die Tagesordnungspunkte werden im Komplex behandelt.

Der Landrat gibt in Form einer Präsentation einen Bericht zur Umsetzung der Maßnahmen des Schulnetzplanes 2008/09 bis 2012/13. Dabei geht er insbesondere auf bereits umgesetzte Investitionsmaßnahmen, bereits angearbeitete Projekte und solche, deren Umsetzung aus verschiedenen Gründen auf einen späteren Zeitraum verschoben werden mussten, ein.

Die Detailfragen (Zwischenfragen zu dem Vorgetragenen) der Kreistagsmitglieder bzgl. SBBZ Pöbneck, Sportanlage Schleiz, Schulzentrum Bad Lobenstein und Gymnasium Pöbneck werden durch den Landrat beantwortet.

Während der Aussprache wird durch Herrn Hofmann darum gebeten, dass der Bericht den Ausschüssen und Fraktionen zur weiteren Diskussion zur Verfügung gestellt wird.

Der Landrat sichert die Bereitstellung des Materials in elektronischer oder bei Bedarf auch ausgedruckter Form zu.

Herr Scheffczyk bittet um eine Übersicht über die Maßnahmen des Schulnetzplanes – was wurde tatsächlich gebaut, wie viel Geld wurde für welche Maßnahmen ausgegeben, getrennt nach KJP II.

*Während der Diskussion entschuldigen sich Frau Künast um 17:00 Uhr, Frau Lukas um 17:10 Uhr und Herr Klimpke um 17:20 Uhr für die restliche Sitzungsdauer.*

**Zu TOP 5     Beratung über den Entwurf des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2011/2012 sowie des Finanzplanes (1. Lesung)**

Durch den Landrat werden einleitend die der Verwaltung bereits bekannten Änderungen zum Planentwurf vom 13.09.2010 auf Grund der zu erwartenden Änderung der Schlüsselzuweisung und der Nettosozialhilfeaufwendungen dargelegt.

In weiteren Ausführungen geht er auf einige im Finanzausschuss gestellte Fragen ein. Änderungsanträge aus den Ausschüssen gibt es bisher nicht.

*Um 17:30 Uhr entschuldigen sich Herr Beer, Frau Feike und Frau Kanis für die restliche Dauer der Sitzung.*

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich die Kreistagsmitglieder Herr Kleindienst, Herr Ortwig, Herr Dr. Rebelein, Herr Fügmann, Herr Scheffczyk und Herr Modde. Dabei werden die teilweise konträren Standpunkte zum Haushaltsplanentwurf dargelegt und es werden Detailfragen zu einzelnen Haushaltsschwerpunkten, wie z.B. zu Abweichungen zwischen dem Haushalt des ÖPNV und dem Kreishaushalt, Refinanzierung des Fehlbetrages 2009 in Höhe von 1,87 Mio. € im ÖPNV, Auswirkungen der Änderung der Hebesätze der Grundsteuer auf den Kreishaushalt, zum Tourismus/REK, dem Schulessenprojekt, Stand Saale-Rad-Weg und einen höheren Personalbedarf aufgeworfen, die teilweise sofort durch den Landrat bzw. Herrn Hauck beantwortet werden.

**Zu TOP 6 Einbringung des Beteiligungsberichtes 2010 des Saale-Orla-Kreises für das Geschäftsjahr 2009**  
**Vorlage: IV/003/2010**

Der Landrat merkt an, dass mit der heutigen Sitzung der Beteiligungsbericht eingebracht ist und somit die Beratung und Diskussion dazu in den Ausschüssen und Fraktionen geführt werden kann.

**Zu TOP 7 Informationen/Sonstiges**

Durch den Landrat werden nachfolgende Informationen gegeben:

Durch den Landrat wird darauf hingewiesen, dass die gemäß Kreistagsbeschluss Nr. 111-7/2010 zu erarbeitenden Beschlussvorlagen hinsichtlich der Auflösung des Krankenhausausschusses (Änderung Geschäftsordnung, Aufhebung Krankenhausbetriebssatzung) in die nächste Kreistagssitzung eingebracht werden.

Das **Statistisches Zahlenmaterial ARGE/ALG II** wurde vor Sitzungsbeginn an die Fraktionsvorsitzenden übergeben.

Ebenso wurde die **Liste der Niederschlagungen** vor Sitzungsbeginn den Fraktionsvorsitzenden zur Kenntnisnahme übergeben.

**Termine**

|                 |                       |
|-----------------|-----------------------|
| Kreisausschuss: | 17.11.2010, 17:00 Uhr |
| Kreistag:       | 06.12.2010, 14:00 Uhr |

|                       |            |
|-----------------------|------------|
| Wirtschaftsausschuss: | 18.11.2010 |
| Bildungsausschuss:    | 22.11.2010 |
| Finanzausschuss:      | 29.11.2010 |

|                               |                                 |
|-------------------------------|---------------------------------|
| Bürgergespräch VG Seenplatte: | 25.11.2010, Bürgerhaus Neundorf |
|-------------------------------|---------------------------------|

## **Zu TOP 8   Anfragen**

Herr Scheffczyk bittet um schriftliche Beantwortung folgender Anfragen:

„Geben Sie bitte für alle Investitionen an Schulen, für jede einzelne Schule konkret, an

- a) Welche Maßnahme wurde mit welchen Kosten und wann durchgeführt?
- b) Wie ist konkret in Einzelbeträgen die Herkunft der finanziellen Mittel für jede Maßnahme?

Als Zeitraum für diese Anfrage ist der aktuelle Schulnetzplan 2008/09 bis 2012/13 vorgesehen, konkret also vom Haushaltsjahr 2008 bis 2010.

Herr Oppel bezieht sich auf die Problematik Fortschreibung Kreisstraßennetzkonzeption und führt aus, dass die Stadt Lobenstein jetzt zwei Umstufungsanfragen vom Landesamt für Straßenbau erhalten hat, ohne vorherigen Kontakt durch die Kreisverwaltung. Innerhalb der Kommune ist es bereits die 3. und 4. Abstufung von Kreisstraßen. Er bittet, weiter an der Fortschreibung der Kreisstraßennetzkonzeption zu arbeiten und die Maßnahmen vorab mit den Kommunen im Detail zu besprechen, damit Konsens innerhalb des Landkreises besteht und somit Klagen verhindert werden.

Der Landrat führt aus, dass das Angebot steht, gemeinsam mit dem Städte- und Gemeindebund diesbezüglich Gespräche mit den Kommunen zu führen.

Herr Schugens bittet um Ausführungen zum Sachstand Bürgerarbeit; wann wird wo mit welchem Potential zu rechnen sein?

Der Landrat erläutert, dass zur Zeit die sogenannte Aktivierungsphase läuft, die im Wesentlichen im Raum Pößneck läuft. Pößneck wurde ausgewählt zum Startbereich, da mindestens 500 Nutzer in einem engen Umkreis zu beteiligen sind. Die dort gesammelten Erfahrungen sollen später auf den gesamten Landkreis ausgedehnt werden. Es sind Arbeitsplätze für die Bürgerarbeit akquiriert worden. Unstimmigkeiten gab es bzgl. der Einstufung der Arbeitsplätze. Inzwischen wurde festgelegt, dass das analog der ABM-Arbeitsplätze erfolgen soll.

Zielstellung ist es, dass bis Januar 200 Stellen in der Startphase besetzt werden.

Nachfragen von Herrn Schugens, Herrn Kahlich und Herrn Wietzel werden durch den Landrat beantwortet.

Herr Poßner bittet um Information über den derzeitigen Verfahrensstand REK „Thüringer Meer“.

Der Landrat führt aus, dass die Konstituierung der Arbeitsgruppe im Landkreis am 04.11.2010 stattfindet. Weitere Gespräche werden dazu am 09.11. durchgeführt.

Weitere Ausführungen dazu erfolgen durch den Landrat im nichtöffentlichen Sitzungsteil.

Weitere Anfragen gibt es nicht.

Der Landrat beendet den öffentliche Teil der 8. Sitzung des Kreistages um 18:30 Uhr.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Sitzungsteil liegt im Kreistagsbüro vor und kann dort eingesehen werden.

**Frank Roßner**  
Landrat

**Kerstin Täumel**  
Schriftführerin



